

**Zeitschrift:** Nachrichten VSB/SVD = Nouvelles ABS/ASD = Notizie ABS/ASD  
**Herausgeber:** Vereinigung Schweizerischer Bibliothekare; Schweizerische Vereinigung für Dokumentation  
**Band:** 60 (1984)  
**Heft:** 6

**Artikel:** Zur Katalogisierung einer Compact Disc  
**Autor:** Geering, Mireille / Birkner, Günter  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-771415>

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 06.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

In der Aufbauphase wird die Schweizerische Landesphonothek durch die zentralen Aufgaben des Sammelns und Erschließens von Tondokumenten wohl mehr als ausgelastet sein. Sie wird sich aber spätestens nach der Bewältigung der unvermeidlichen Anlaufschwierigkeiten auch mit Öffentlichkeitsarbeit befassen müssen. Hinter den Dokumenten, die sie sammeln wird, stehen Menschen – «Kulturschaffende» im weitesten Sinne – mit denen sie kommunizieren und zu deren Kommunikation mit der Öffentlichkeit sie beitragen sollte. Der einzigartige Charme ihres Standortes Lugano wird ihr dabei zweifellos eine große Hilfe sein.

## Zur Katalogisierung einer Compact Disc

Es gibt bekanntlich die VSB, und sie veröffentlicht nicht nur ihre «Nachrichten VSB/SVD», sondern daneben auch die für die Schweiz verbindlichen «Katalogisierungsregeln», die im Konsens der Schweizer Sprachgruppen in *engster* Bindung an die internationalen Richtlinien, z.B. an die ISBD (M), (NBM) usw. konzipiert und nur in dieser Form akzeptiert werden. Diese Situation gibt Anlaß zu einigen kritischen Bemerkungen betreffend die im Aufsatz «Die Compact Disc und ihre Möglichkeiten als Tonträger in Bibliotheken» von Harry Joelson-Strohbach erläuterte Katalogisierung einer Compact Disc (in: Nachrichten VSB/SVD, No 5, Vol. 60, 1984, S. 284–294).

### 1. Zur «Gesamtaufnahme»:

In der sogenannten «Gesamtaufnahme», die eine Beschreibung der gesamten Compact Disc enthält, wird gegen die Bestimmung 1.1.8 der – u.a. auch für Tonträger gültigen – ISBD (NBM) verstößen. Nach dieser Regel darf in der 1. Zone der bibliographischen Beschreibung nur der Hauptsachtitel der Vorlage – im Falle des von Joelson-Strohbach behandelten Beispiels wäre dies der gemeinsame Sachtitel «Famous cantatas» – vermerkt werden. Die Titel der einzelnen in der Vorlage enthaltenen Werke werden in einer *Fußnote* angegeben. Diese Regel ist identisch mit der Bestimmung BA 1.1.8 der neuen VSB Katalogisierungsregeln 1983 und sollte demnach allgemein bekannt sein.

## 2. Zu den Einzelwerk-Aufnahmen:

Titelaufnahmen für die einzelnen auf einer Compact Disc vorhandenen Kompositionen nach ISBD-Regeln zu redigieren wäre durchaus denkbar. Nur sollten in der entsprechenden bibliographischen Beschreibung *alle* Informationen auf das zu beschreibende Einzelwerk bezogen sein. Dies ist jedoch bei den in den beiden Einzelwerk-Aufnahmen gegebenen physischen Beschreibungen (5. Zone) nicht der Fall, beziehen sich diese doch jeweils auf die gesamte Compact Disc (also auf alle auf ihr enthaltenen Werke) und nicht auf das in der Aufnahme zu erfassende Werk.

Eine für die Identifikation der Compact Disc äußerst wichtige Information fehlt in den vorliegenden Einzelwerk-Aufnahmen: ein Hinweis auf den Hauptsachtitel der Compact Disc, den gemeinsamen Sachtitel «Famous cantatas».

Es sei darauf hingewiesen, daß seit 1977 VSB Katalogisierungsregeln für die Katalogisierung von Beiträgen aus Sammelwerken, von Zeitschriftenaufsätzen usw. vorliegen, die ähnliche Fragen aufwerfen; diese Regeln könnten ohne weiteres für die vorliegenden Fälle herangezogen werden (vgl. VSB Katalogisierungsregeln 1977, § 7.05 und § 7.06). ISBD-Regeln für Zeitschriftenaufsätze und dgl. sind von der IFLA vorgesehen als «ISBD (CP)», d.h. ISBD for Component parts; ein vollständiger Entwurf liegt jedoch zur Zeit noch nicht vor.

Eine Frage zum Abschluß: ist es zu verantworten, eine von der Industrie als praktisch angesehene Terminologie auch in den bibliothekarischen Bereich zu übernehmen? Man hat Mühe, etwa J. S. Bachs «Matthäuspassion» oder Verdis «Requiem» unter der Kategorie «Unterhaltungselektronik» einzurichten. Man weiß aus der Geschichte, daß falsche Terminologie mitunter eine fatale Wirkung haben kann.

Mireille Geering/Günter Birkner

---

## Mitteilungen VSB - Communications de l'ABS

---

### AUS DEN VERHANDLUNGEN DES VSB-VORSTANDES

Der VSB-Vorstand befaßte sich in einer kurzen Sitzung vom 28. September 1984 in Lausanne, vorgängig der Generalversammlung, unter anderem mit folgenden Geschäften: